



Münster, 07. April 2025

RATSANTRAG

Jung - Engagiert - Zukunftsweisend - Münster soll europäische Jugendhauptstadt werden

Der Rat der Stadt Münster möge beschließen:

Die Stadt Münster bewirbt sich um den Titel „Europäische Jugendhauptstadt 2029“, um ihr Engagement für junge Menschen, Partizipation und nachhaltige Stadtentwicklung auf europäischer Ebene zu stärken und sichtbar zu machen.

Begründung:

Seit 2009 verleiht das Europäische Jugendforum den Titel „Europäische Jugendhauptstadt“ an Städte, die sich in besonderer Weise für die Bedürfnisse und Belange junger Menschen engagieren. Diese Auszeichnung würdigt Kommunen, die eine lebenswerte und zukunftsorientierte Umgebung schaffen, Jugendbeteiligung fördern und den europäischen Gedanken stärken. Neben der Anerkennung bereits bestehender Initiativen bietet der Titel die Chance, die Jugendarbeit nachhaltig zu verbessern, die Mitbestimmung junger Menschen auszubauen und sich europaweit stärker zu vernetzen.

Münster bringt hierfür ausgezeichnete Voraussetzungen mit: Unsere Stadt ist jung, dynamisch und weltoffen und bietet der jungen Generation ein breites Spektrum an Möglichkeiten. Die enge Zusammenarbeit zwischen der Stadt, Jugendorganisationen, Vereinen und Schulen zeigt, dass Münster nicht nur innovative Ideen entwickelt, sondern diese auch erfolgreich in die Praxis umsetzt.

Besonders hervorzuheben sind die Städtepartnerschaften, die eine aktive Brücke zu anderen europäischen Städten schlagen, sowie das Engagement für zentrale jugendpolitische Themen wie Klimaschutz, Bildung, Digitalisierung und den europäischen Frieden. Mit ihrer gelebten Vielfalt und Offenheit kann Münster als Vorbild für andere Städte dienen und zeigen, wie junge Menschen aktiv in die Gestaltung der Zukunft eingebunden werden. Unsere Partnerstadt Lublin hat diese Auszeichnung zuletzt erhalten.

Eine Bewerbung wäre nicht nur eine Würdigung der bisherigen Erfolge Münsters, sondern würde auch neue Impulse setzen. Der Bewerbungsprozess bietet die Gelegenheit, gemeinsam mit lokalen Jugendorganisationen und Experten Strategien zu entwickeln, die die Jugendbeteiligung nachhaltig stärken. Junge Menschen erhalten dadurch eine stärkere Stimme, und Münster kann seine Vorreiterrolle in der Jugendpolitik weiter ausbauen.

Darüber hinaus fördert die Auszeichnung als „Europäische Jugendhauptstadt“ den interkulturellen Austausch und die europäische Identität – ein wichtiger Beitrag zur Bewältigung aktueller Herausforderungen in Europa.

Gez. Stefan Weber und Fraktion